

Die nächste Runde kann kommen

Schach In der Verbandsliga gegen Ebersbach 1 haben die Rangendinger einen wichtigen Sieg eingefahren. Die Partie endete 4,5:3,5.

Rangendingen. Einiges an Pech hatte die erste Mannschaft des Schachvereins Rangendingen bisher in der Schachverbandsliga verfolgt. Kein Wunder, dass alle hofften, die Schachgöttin Caissa möge endlich ein Einsehen haben und in der 7. Runde ihre Fühler in den Zollernalbkreis ausstrecken.

Mit der ersten Mannschaft aus Ebersbach bei Esslingen war allerdings ein Aspirant für den Aufstieg in die Oberliga nach Rangendingen gekommen, sodass allen klar war, dass die Aufgabe sehr schwer werden würde. Doch die Zeichen standen zunächst sehr gut: Andreas Schwenk hatte an Brett 3 mit den schwarzen Steinen im Mittelspiel der Sizilianischen Verteidigung die bessere Übersicht bewiesen und entscheidenden Materialvorteil für sich verbuchen können. Dann folgte der Sieg von Fabian Armbruster an Brett 8. Der Neuzugang hatte im Damenbauernspiel in einem Turm-Bauern-Endspiel die bessere Übersicht bewiesen, und das Endspiel für sich entscheiden können. Ein Dämpfer folgte allerdings an Brett 6, als Oliver Rothfuss einen Damenzug seines Gegners übersehen hatte, der gleichzeitig den Läufer oder den Turm zu verspeisen drohte, sodass die Partie plötzlich zugunsten von Ebersbach entschieden war.

Nervenstärke bewiesen

Reinhard Sonnberger an Brett 2 hatte es mit einem Gegner zu tun, der sich in der Modernen Verteidigung massiv eingeeigelt hatte, sodass die Stellung in einem Unentschieden endete. Remis endete auch die Partie an Brett 4. Frank Baumann hatte wieder einmal eine sehr gefällige Stellung gegen die Benoni-Eröffnung aufgebaut, war aber mit einem Bauernzug nach vorne wahrscheinlich etwas voreilig, sodass er sich plötzlich umsichtig verteidigen musste, als sein Gegner mit seinem Läufer in die Königsstellung einschlug. Alle weißen Steine kamen ihrem König nun zu Hilfe -

mit Erfolg, die Niederlage war abgewendet.

Nichts für schwache Nerven war die Partie am Spitzentisch. In einem ganz speziellen Stellungstyp der Englischen Eröffnung hatte Alfred Gorgs eine Leichtfigur gewinnen können, dafür aber dem Gegner eine Portion an Bauern überlassen müssen. Immer wieder im Angriffsmodus setzte er alles auf Sieg, doch sein Gegner verteidigte sich sehr umsichtig und profitierte an Ende von seiner großen Bauernmehrheit. Beim Zwischenstand von 3:3 mussten nun die beiden letzten Partien die Entscheidung bringen.

Stärken voll ausgespielt

Prof. Hans-Peter Lipp an Brett 7 hatte es mit dem Doppelfianchetto zu tun. In einem Katz und Maus Spiel achteten er und sein Gegner peinlich genau darauf, keine entscheidende Schwäche in der Stellung zuzulassen. Am Ende waren die Fronten so verbarriadiert, dass es für die Türme kein Eindringen gab - und das Remis die Folge war.

Matchwinner des Tages war am Ende Laurens Mauz an Brett 5. Bei ihm war eine ganz andere Stellung im Doppelfianchetto entstanden, das erreichte Endspiel mit Turm, Leichtfigur und Bauern sehr offen. Zunächst hatte sein Gegner die Hand am Ruder, aber äußerst geschickt zündelte Laurens immer mehr am anderen Flügel und brachte den allein gelassenen gegnerischen König immer mehr in Bedrängnis, sodass die Spinnfäden des sich anbahnenden Mattnetzes kein Entrinnen mehr gaben und der Sieg perfekt war.

Nun geht es gestärkt in die vorletzte Runde der Saison. Dort ist die Mannschaft aus Ulm in Rangendingen zu Gast. „Vielleicht wird man auch gegen dieses starke Team ein besonderes Können des Schachvereins Rangendingen unter Beweis stellen können“, hoffen die Vereinsvertreter auf einen erneuten Erfolg.



Vortrag: Unterwegs auf dem Fischerweg. Der wilde Westen Portugals

An der Küste im Westen Portugals liegt mit dem Fischerweg ein Fernwanderweg, der zu Recht als einer der schönsten der Welt gilt. Auf überwiegend schmalen Pfaden schlängelt sich der Weg auf rund 230 Kilometern an der Steilküste entlang, passiert

kleine ehemalige Fischerdörfer und durchquert den Naturpark Costa Vicentina auf seiner gesamten Länge. Die beeindruckenden Bilder ihrer Wanderung auf diesem Weg zeigt Nina Rühlig in einem Vortrag, zu dem die VHS Hechingen am Donners-

tag, 14. März, einlädt. Beginn ist um 19 Uhr im kleinen Saal des Museums. Wer den Vortrag miterleben möchte, sollte sich bis Donnerstag, 7. März, unter Tel. (07471) 51 88 oder per E-Mail an vhs@vhs-hechingen.de anmelden. *Bild: Nina Rühlig*

Römer in Stein: Museumsführer dringend gesucht!

Freilichtmuseum Am 29. März beginnt bei den Römern in Stein die neue Saison, schon jetzt gehen täglich Buchungen ein. Doch der Mangel an Museumsführern gefährdet den Betrieb.

Die Anmeldungen von Schulklassen zum Besuch des römischen Freilichtmuseums Stein für die neue Saison laufen bereits auf vollen Touren. Bereits jetzt ist eine Steigerung gegenüber den Vorjahren festzustellen. Für die Museumsmacher eigentlich eine sehr erfreuliche Entwicklung.

„Wenn wir keine neuen Leute bekommen, sehen wir uns gezwungen, Buchungen abzusagen.“

Gerd Schollian
Museumschef

Wäre da nicht das Problem, dass altersbedingt in letzter Zeit einige bewährte Museumsführer aus dem Team ausgeschieden sind. Der Förderverein sucht daher dringend Personen, die gegen eine finanzielle Entschädigung Führungen - überwiegend an Werktagen - übernehmen können.

Eine entsprechende Einweisung wird vor Ort vorgenommen. Interessant ist diese Tätigkeit für Personen jeden Alters, auch für Seniorinnen und Senioren. Die Hoffnung ist nun, dass sich mög-

lichst viele Interessierte möglichst zeitnah melden. Der 1. Vorsitzende Gerd Schollian schlägt Alarm. „Wenn wir keine neuen Leute bekommen, sehen wir uns leider gezwungen, gewünschte Buchungen, auch für jene, die schon jahrelang hierherkommen, abzusagen. Dies wäre für den Verein, der über Jahrzehnte zum Verständnis für die römische Geschichte Unwahrscheinliches geleistet hat, ein großer Verlust.“

Trotz alledem, die Arbeiten auf dem Gelände des Freilichtmuseums wurden auch über die Wintermonate fortgesetzt. Das milde Wetter sorgte dafür, dass in ehrenamtlicher Tätigkeit die Rekonstruktion des römischen Nordtores mit Teilen der Umfassungsmauer soweit vorangeschritten ist, dass die Einweihung im zeitigen Frühjahr stattfinden kann. Im Innenbereich des Museums wurde unter anderem das Lapidarium neu gestaltet und mit Maleisen versehen. Im Süden und Norden wurden neue Zäune errichtet, Treppen und Zufahrtsweg erneuert. Schadhafte originale erhaltene römische Mauerwerk musste an verschiedenen Stellen repariert werden.

Saisonstart am Karfreitag

Die neue Saison startet, bedingt durch das Osterfest, in diesem



Die neue Saison steht vor der Tür, bald werden wieder viele Besucher ins Römische Freilichtmuseum Stein strömen. Neue Museumsführer werden daher dringend gesucht. *Archivbild: Thomas Kiehl*

Jahr bereits am Karfreitag, 29. März. Zuvor findet am Freitag, 15. März, um 19.30 Uhr im Hotel Lamm in Stein die Mitgliederversammlung statt. Die Tagesordnung umfasst Berichte des Vorstands, Entlastungen, Neuwahlen und den Punkt Verschiedenes.

Die seit Jahren andauernden Ausgrabungen werden in diesem Jahr unter Leitung des Amtes für Denkmalpflege Baden-Württem-

berg ab etwa Mitte Mai fortgesetzt. Zwei Grabungsfelder, auf deren Ergebnis mit Spannung gewartet wird, stehen zur Untersuchung an. Leider fehlen auch hier ehrenamtlich tätige Mithelfer, die jeweils werktags von Mittwoch bis Freitag mithelfen. Die Arbeit ist auch für Seniorinnen und Senioren, die noch etwas Abwechslung in ihren Alltag bringen wollen, bestens geeignet.

Aus den Vereinen

Gin Werkstatt 2024 – Edition Frühling

Mössingen. Nach dem großen Erfolg der OGV Gin Werkstatt im vergangenen Jahr veranstaltet der Mössinger Obst- und Gartenbauverein auch 2024 wieder ein zweitägiges Event rund um das Thema „Gin, Streuobst und Frühling“. Das Programm umfasst eine Einführung in das Thema Gin und Botanicals (Pflanzen), Interessantes und Skurriles zur Geschichte des Gins sowie einen kritischen Blick auf rechtliche Aspekte hinsichtlich der Produktnamen und Kennzeichnung von Spirituosen allgemein. Natürlich dürfen auch eine Verkostung mit Anleitung zu den gängigsten Gin-Typen sowie die Herstellung des OGV-Gins „Edition Frühling“ nicht fehlen.

Die Teilnehmer kreieren von der Auswahl der Botanicals und deren Ansatz bis hin zur großtechnischen Destillation und Abfüllung einen hochwertigen Gin.

Das Programm findet an zwei Samstagen, 16. und 23. März, statt. Veranstaltungsort ist die Tonnenhalle in der Mössinger Pausa (gegenüber Streuobstzentrum im Café Pausa); destilliert wird in der Mössinger Brennerei Kühlbauch auf einer 150 Liter Anlage. Teilnahme ab 18 Jahren, die Teilnahmegebühr beträgt 130 Euro für beide Tage, inklusive Verpflegung für zwei Kurstage sowie zwei Flaschen des erarbeiteten Produkts. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Weitere Information und Anmeldung unter www.ogv-moessingen.de.

KIRCHEN IN DER REGION

St. Luzius
Samstag, 2. März
Schlatt: 16.30 Tauffeier
St. Luzen: 18.30 Eucharistiefeier
Beuren: 18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. März
St. Jakobus: 10.00 Eucharistiefeier; 11.30 Tauffeier
Stetten: 10.00 Wort-Gottes-Feier
Jungingen: 18.30 Eucharistiefeier

Bisingen - Grosselfingen - Rangendingen
Samstag, 2. März
Bisingen: 8.00 Rosenkranzgebet mit Erneuerung

der Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens
Rangendingen: 18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. März
Steinhofen: 9.00 Eucharistiefeier
Thanheim: 9.30 Wort-Gottes-Feier
Grosselfingen: 10.30 Eucharistiefeier

Burladingen-Jungingen
Samstag, 2. März
Gauselfingen: 18.30 Eucharistiefeier
Burladingen: 18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. März
Stetten: 10.00 Eucharistiefeier; 11.15 Tauffeier
Burladingen: 14.00 Andacht - Oase der Stille

Ringingen: 14.00 Andacht in der Fastenzeit
Jungingen: 18.30 Eucharistiefeier

Eyachtal – Haigerloch St. Anna
Samstag, 2. März

Haigerloch: 17.45 Beichtgelegenheit; 18.30 Vorabendmesse - Taufenerneuerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder aus Haigerloch, Bittelbronn, Weildorf und Hart in der St. Anna-Kirche
Sonntag, 3. März

Hart: 9.00 Hl. Messe
Bad Imnau: 10.30 Hl. Messe
Trillfingen: 13.30 Rosenkranz
Stetten: 18.00 Rosenkranz

EVANGELISCH

Kirchengemeinde Hechingen

Sonntag, 3. März
10.00 Familiengottesdienst zum Thema „Gebet“ im Gemeindehaus

Kirchengemeinde Burladingen
Sonntag, 3. März

11.00 Gottesdienst in der Versöhnungskirche
15.00-17.00 „Der Dschungel ruft uns...!“
Kindergruppe der Pfadfinder, Jugendraum der Versöhnungskirche

Kirchengemeinde Bisingen

Sonntag, 3. März
9.30 Gottesdienst in der Christuskirche
9.30 Kindergottesdienst in Gemeindehaus

Kirchengemeinde Rangendingen

Samstag, 2. März
9.00-15.00 Ökumenischer Kinderbibeltag in der Turn- und Festhalle Rangendingen

Sonntag, 3. März
9.30 Gottesdienst im Gemeindehaus

Kirchengemeinde Haigerloch

Sonntag, 3. März
10.00 Themen-Gottesdienst „Blut und Rosen“ im Gemeindehaus, anschl. Kirchenkaffee

NEUAPOSTOLISCH

Sonntag, 3. März
9.30 Gottesdienst in Hechingen, Wielandweg 1

Mittwoch, 6. März
20.00 Gottesdienst in Hechingen, Wielandweg 1